

Audioguide Station „Flügger Leuchtturm“

(Windrauschen)

Diesen Leuchtturm können wir besichtigen! Nur nicht im Winter... In Flügge, im Südwesten von Fehmarn, steht der einzige der fünf historischen Leuchttürme, auf den wir hinauf dürfen.

(Schritte auf Stufen/ Hall - Stimmengewirr)

Über 162 Stufen... Die Wendeltreppe aus Stahl und Holz windet sich wie eine Spirale bis hoch hinauf zur Aussichtsgalerie auf fast 37 Metern Höhe.

Die Anstrengung lohnt sich! Von dort oben haben wir einen herrlichen Blick über die Landschaft im Südwesten der Insel und den Fehmarnsund, bis nach Heiligenhafen auf dem Festland. Bei ganz klarem Wetter können wir im Norden sogar Dänemark sehen.

13 weitere Stufen sind es, die zum Laternenraum führen. Dort dürfen aber - aus Sicherheitsgründen - nur Mitarbeitende des zuständigen Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Ostsee hin.

Auch dieser Leuchtturm auf Fehmarn steht unter Denkmalschutz. Seit 1916 ist er in Betrieb. Aber eine sichtbare Hilfe zur Orientierung für die Schifffahrt gibt es an dieser so wichtigen Position schon viel länger:

Ganz in der Nähe wuchs früher nämlich eine Baumgruppe. Das "Flügger Holz". Dadurch wussten die Seefahrer - zumindest bei Tag - wo das Meer zu Ende war. Als die Bäume eingegangen waren, fehlte diese Landmarke. Deshalb genehmigte das preußische Ministerium für Handel und Verkehr den Bau des ersten Flügger Leuchtturms. Ab 1872 war der in Betrieb. Ein achteckiger, 15 einhalb Meter hoher, gelber Backsteinturm mit einer roten Laterne.

Nur 44 Jahre später entsteht dann der heutige Turm. Mit über 37 Metern mehr als doppelt so hoch wie der alte. Im Jahr 1916 ist er einsatzbereit und der alte Turm wird bis auf sein Fundament abgetragen.

Zwischenzeitlich - über einige Jahrzehnte trägt der neue Flügger Leuchtturm allerdings ein festes Kleid aus roten und weißen Faserzementplatten. So ist er auf unzähligen Urlaubsfotos in diesen typischen Leuchtturmfarben zu sehen! Denn in den 1970er Jahren werden Schäden am äußeren Mauerwerk entdeckt. Die Platten halten alles stabil.

Seit dem Jahr 2003 steht der Leuchtturm dann unter Denkmalschutz und mit der Komplettanierung - einige Jahre später - kommen die Zementplatten wieder ab. Seine ursprüngliche Bauweise ist dadurch zu sehen: Der achteckige Turm aus gelben und roten Backsteinen mit der roten Laterne.

Und der Flügger Leuchtturm ist weiter im Einsatz! Jeden Tag, eine Stunde vor Sonnenuntergang fängt er an zu blinken. Aus der Ferne gesteuert strahlt sein Licht mehr als 30 km weit aufs Meer.

(Stimmengemurmelt/Geschirr)

Vom 1. April bis zum 31. Oktober können wir den Turm besichtigen. Uns im Kaffeegarten unten für den Aufstieg stärken und dann den weiten Blick von oben auf die Landschaft genießen.

Text: © Claudia Maschner